



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 06.04.2017**

Anwesend

- Vorsitz

Katrin Eder

- Mitglieder

Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Xander Dorn
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Ansgar Helm-Becker
Dr. Brian Huck
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Sebastian Münzenmaier
Werner Rehn
Uta Schmitt

Gerd Bennemann Stellvertretung für Frau Dr. Pohl
Ute Wellstein Stellvertretung für Frau Köbler-Gross

- Schriftführung

Christian Heitzmann

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Sylvia Köbler-Gross
Dr. Christine Pohl

- Weitere Gäste

Herr Knoop, Landesbetrieb Mobilität
Herr Strobach, Stadtplanungsamt
Frau Klein, Stadtplanungsamt
Herr Kron, Stadtplanungsamt
Frau Ringshausen, Verkehrsüberwachungsamt
Herr Erlhof, Mainzer Verkehrsgesellschaft
Vertreter der Medien

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Mündlicher Bericht LBM Sachstand Pläne L 425/ Rheinhausenstraße
2. Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze
3. Städtebaulicher Rahmenplan "Südliche Neustadt – Bereich Boppstraße/Hauptbahnhof"
4. Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge zur A 60 und A 643
5. Entflechtung der RNN GmbH
6. Erschließungsvertrag He 116 - Wirtschaftspark
7. Aktualisierung der Regelungen zur Gewährung eines „ÖPNV-Bonus“ bei Bauvorhaben
8. Zukünftige Verfahrensweise bei der Einrichtung von Gehwegparken
9. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Mündlicher Bericht LBM Sachstand Pläne L 425/ Rheinhausenstraße**

Frau Eder begrüßt Mitglieder der Ortsbeiräte Hechtsheim und Ebersheim, die zu diesem Tagesordnungspunkt als Gäste eingeladen wurden.

Herr Knoop erläutert die aktuellen Planungen des Landesbetriebs Mobilität (LBM) zur Steigerung der Leistungsfähigkeit, der Verkehrssicherheit und der Verbesserung des ÖPNVs auf der Rheinhausenstraße/ L425 anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird den Fraktionen des Stadtrats zur Verfügung gestellt.

Herr Kron umreißt in einer kurzen Präsentation die bisherige Historie der Planungen zur L425 seit dem Jahr 1989.

Herr Gerster bezeichnet die derzeit von Seiten des LBMs präferierte 2-spurige Ausbauvariante mit Ertüchtigung der Knotenpunkte als unzureichend und spricht sich für einen 4-spurigen Ausbau aus.

Herr Rehn befürwortet dagegen die geplante Variante. Herr Dr. Huck schließt sich dieser Auffassung an und hebt den geringen Flächenverbrauch der präferierten Variante hervor.

Herr Münzenmaier spricht sich gegen eine dreispurige Ausbauvariante aus, da diese als Zwischenschritt zu einem vierspurigen Ausbau unwirtschaftlich sei.

Herr Rothenberg (OBR Ebersheim) bringt einen P+R-Platz bei Ebersheim in die Debatte ein. Die Sinnhaftigkeit eines solchen Platzes wird von Seiten des LBM an einer Landstraße kritisch gesehen.

Herr Wenderoth (OBR Hechtsheim) fragt, ob eine Straßenbahntrasse als Option weiterhin in der Diskussion sei. Frau Eder sieht hierfür mittelfristig keine Realisierungsperspektive.

Frau Odenweller (OBR Ebersheim) fragt nach der künftigen Anbindung des Gebiets Kesseltal. Laut Herrn Knoop müsse das Gebiet künftig von Ebersheim aus angeschlossen werden.

Punkt 2 **Umgestaltung Große Langgasse inkl. zwei Plätze**
Hier: Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI), Ergebnisse der Bürger-
information vom 26.10.2016
Vorlage: 0442/2017

Nach Klärung einzelner Rückfragen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 **Städtebaulicher Rahmenplan "Südliche Neustadt – Bereich Boppstra-**
ße/Hauptbahnhof"
Hier: Beschlussfassung
Vorlage: 0273/2017

Frau Eder bringt die Vorlage ein. Es wird auf Nachfrage klargestellt, dass der Standort des geplanten Fahrradparkhauses nicht durch den vorliegenden Rahmenplan beschlossen wird. Daraufhin erfolgt eine einstimmige Zustimmung durch die Ausschussmitglieder.

Punkt 4 **Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge zur A**
60 und A 643
hier:
a) Sechsspüriger umweltgerechter Ausbau des gesamten Mainzer Rings
und Ausbau des Mainzer Rings von der Weisenauer Brücke bis zur An-
schlussstelle Heidesheim; Anträge 67/1999 und 96/2002 der Stadt-
ratsfraktionen von CDU und FDP.
b) Aufnahme des A 60-Abschnittes "Anschlussstelle Heidesheim bis
Autobahndreieck Mainz" in den Bundesverkehrswegeplan als "weiteren
Bedarf mit Stern"; Antrag 30/2003 der FDP-Stadtratsfraktion
c) Autobahnanschluss an der Römerquelle; Antrag Nr. 12/2004 CDU
d) Ausbau A 60; Antrag 130/2006 CDU
Vorlage: 0344/2017

Frau Eder berichtet, dass kurzfristig vor der Sitzung durch den LBM öffentlich bekannt gegeben wurde, dass eine Vierspürigkeit der A 643 erst mit Fertigstellung der ersten Brückenhälfte im Spätherbst realisiert werden kann. Diese aktuelle Information wird bis zur Stadtratssitzung in den vorliegenden Sachstandsbericht eingearbeitet. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss.

Punkt 5 **Entflechtung der RNN GmbH**

Vorlage: 0345/2017

Frau Eder erläutert das Thema anhand der Vorlage. Seitens der Fraktion Die Grünen wird beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Die Verwaltung wird beauftragt sicher zu stellen, dass durch eine Entflechtung nach Möglichkeit die laufenden Kosten der Stadt Mainz (Personalkosten und Werbung) nicht ansteigen.“

Dieser Passus wird seitens der Verwaltung übernommen.

Es erfolgt eine einstimmige Beschlussfassung.

Punkt 6

Erschließungsvertrag He 116 - Wirtschaftspark

Vorlage: 0400/2017

Frau Eder erläutert die Hintergründe anhand der Vorlage.

Die anschließende Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Punkt 7

Aktualisierung der Regelungen zur Gewährung eines „ÖPNV-Bonus“ bei Bauvorhaben

Vorlage: 0346/2017

Die Vorlage wird durch Herrn Kron vorgestellt.

Die CDU Fraktion lehnt die Vorlage ab, da sie eine Belastung der umliegenden Gebiete aufgrund des begrenzten Parkplatzangebotes befürchtet.

Von Herrn Rehn und Herrn Dr. Huck werden dagegen Beispiele für ähnliche Regelungen in anderen Städten angeführt, die sich bewährt hätten.

Bei vier Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird die Vorlage angenommen.

Punkt 8

Zukünftige Verfahrensweise bei der Einrichtung von Gehwegparken

Vorlage: 0515/2017

Frau Eder legt die Hintergründe zum Sachverhalt dar. Herr Kron erläutert ergänzend Details zur geplanten Regelung.

Frau Flegel und Frau Lossen-Geißler begrüßen die geplante Regelung. Der Vorschlag von Frau Lossen-Geißler, die Regelung als nächstes in Teilen Mombachs umzusetzen, wird seitens der Verwaltung geprüft.
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Mitteilungen**

Keine.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Gez.: Eder
.....
Vorsitz

Gez.: Heitzmann
.....
Schriftführung